

**Modulbezeichnung:** Schwerpunktmodul Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (IgA I) **5 ECTS**  
(Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Modulverantwortliche/r: Christina Strunck, Manuel Teget-Welz, Bettina Keller

Lehrende: u. a. Hochschullehrer, Hans Dickel, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Hans von Kulmbach und Co. Nürnbergs Kunstmarkt bis 1525 (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)

Kunst aus Deutschland (Moderne) (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)

Die Liturgischen Orte im Wandel der Zeit (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Reiner Sörries)

VL: Die große Zeit der Eiszeitjäger - das Jungpaläolithikum in Europa (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Thorsten Uthmeier)

**Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:**

Kunst- und Kulturwissenschaften

**Inhalt:**

Das Modul führt die Studierenden an die Analyse länder- und kulturenübergreifender Austauschprozesse heran. Die behandelten Fallbeispiele können aus der Kunstgeschichte, aber auch aus der Literatur-, Theater- und Medienwissenschaft, Archäologie, Ethnologie usw. stammen; sie können innereuropäische ebenso wie globale kulturelle Transfers betreffen.

**Lernziele und Kompetenzen:**

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden erwerben vertiefte methodische und fachliche Kenntnisse der Kunst- und Kulturwissenschaften am Beispiel exemplarischer Analysen der Beziehungen zwischen verschiedenen Kulturräumen.

*Verstehen*

Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen Informationen zu den analysierten Austauschprozessen zwischen verschiedenen Kulturräumen und den angewandten methodischen Zugängen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente,
- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen.

*Anwenden*

Die Studierenden können das vermittelte Wissen und die methodischen Zugänge eigenständig auf andere innereuropäische und/oder globale Austauschprozesse übertragen.

*Analysieren*

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zu den analysierten Austauschprozessen eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

*Evaluiieren (Beurteilen)*

Die Studierenden hinterfragen die ihnen vorgetragenen Forschungsansätze zu innereuropäischen und/oder globalen Austauschprozessen und beurteilen sie kritisch.

*Erschaffen*

Die Studierenden eröffnen sich weitere Zugänge zu kunstwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur,

- optimieren ihre Fähigkeiten zum Einsatz kulturwissenschaftlicher Ansätze bei der Erschließung entsprechender Kontexte.

#### *Selbstkompetenz*

Die Studierenden steigern ihr Selbstmanagement durch eigenverantwortliche und selbstständige Nachbereitung des Lernstoffes.

#### **Literatur:**

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: <https://www.studon.fau.de/cat2092956.html>

---

#### **Studien-/Prüfungsleistungen:**

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

Untertitel: Hans von Kulmbach und Co. Nürnbergs Kunstmarkt bis 1525 Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

(englische Bezeichnung: Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Untertitel: Kunst aus Deutschland (Moderne) Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Elektronische Prüfung

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Hans Dickel

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

(englische Bezeichnung: Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Untertitel: Die Liturgischen Orte im Wandel der Zeit Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Reiner Sörries

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

(englische Bezeichnung: Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Untertitel: VL: Die große Zeit der Eiszeitjäger - das Jungpaläolithikum in Europa Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Thorsten Uthmeier

---